

Kehrsiten

Schulort:	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Nidwalden
Konfession des Orts:	Kehrsiten Distrikt 1799:	Stans	Kanton 2015:	Nidwalden
	Katholisch		Gemeinde 2015:	Stansstad
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 4-4v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1625: Kehrsiten, [http://www.stapferenquete.ch/db/1625].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Kehrsiten (Niedere Schule, katholisch)			

Kirsiten

Antworten auf die Fragen über den Gegenstand der Schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|--|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | <u>Kirsiten</u> |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Sechs Häusser sind im Schulbezirk. Eine gute Viertel Stund liegt das entferteste haus vom Schulhaus. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Schuhl Kinder sind beyläuffig zehen. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | |

II. Unterricht.

- | | | |
|------|---|--|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Schreiben u lesen wird darin gelehrt. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Schuhl wird gehalten 4. Monat, im Winter. Vor, u nach Mittag zwey Stund. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Schuhl wird gehalten 4. Monat, im Winter. Vor, u nach Mittag zwey Stund. |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|--|---|
| III.11 | Schullehrer. | der jeweilige Kaplan ist Schullehrer. bis dahin geht er aber noch ab. |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | |
| | Auf welche Weise? | |
| III.11.b | Wie heisst er? | |
| III.11.c | Wo ist er her? | |
| III.11.d | Wie alt? | |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- | | | |
|---------|---|------------------|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | Fond ist keiner. |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Einkünften hat der Lehrer jede Woche ein Batzen von einem Kind, u {täglich} ein Scheitt.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.h		

Bemerkungen
 Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 4-4v
Briefkopf	<u>Kirsiten</u>
Transkriptionsdatum	Antworten auf die Fragen über den Gegenstand der Schuhen.
Datum des Schreibens	05.12.2012
Faksimile	1625BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_4-4v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort					
Name	Kehrsiten				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	<u>Waldstätten</u>	Kanton 1780	<u>Nidwalden</u>
Ortskategorie		Distrikt 1799	<u>Stans</u>	Kanton 2015	<u>Nidwalden</u>
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799		Amt 2000	
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	<u>Keine</u>	Gemeinde 2015	<u>Stansstad</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	670543				
Geo. Länge	205856				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kehrsiten (ID: 2172)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		10
Kinder pro Jahr	10	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4101)

Name:

Vorname:

Weitere Informationen

Alter:

Geschlecht:

Zivilstand:

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung derzeit kein Schulmeister

Herkunft:

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Kaplan